

Referenzprojekt: Stadt Wien - MA 34 Bildungscampus Nordbahnhof

Auftraggeber	Stadt Wien - MA 34
Bauherr	Stadt Wien - MA 10, MA 13, MA 56
Architektur u. GP	KLAMMER ZELENY ZT GMBH
Typ	Neubau Bildungscampus
Fläche	27.643 m ² BGF
Räume	64 Bildungsräume
Zeitraum	2017 (Implementierung Software) - Sept. 2020 (Campusbetrieb)
Ort	Wien / Österreich

Highlights

- > Raumtypdefinition
- > Übertragung von Raumtypen im Rahmen des Projektes „Campus plus“
- > Optimierung der Bedarfsermittlung



Ausgangslage

Das Stadtentwicklungsgebiet rund um das ehemalige Nordbahnhofgelände im 2. Bezirk umfasst circa 85 Hektar mit rund 24.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für diesen wachsenden Stadtteil entsteht auf einem 2,3 Hektar großen Areal der Bildungscampus Nordbahnhof nach dem „Campus plus“-Modell für rund 1.850 Kinder und Jugendliche. „Campus plus“ ermöglicht es dem Kindergarten und der Schule, unter einem gemeinsamen Dach, von Anfang an den pädagogischen Betrieb und die Freizeitgestaltung miteinander zu verschränken.

Projektbeschreibung

Das Siegerprojekt des EU-weiten, offene, zweistufigen Realisierungswettbewerbs stammt von Klammer Zeleny ZT GmbH. Durch eine geschickte Anordnung und Baukörperkomposition werden durch das Siegerprojekt die umgebenden städtebaulichen Strukturen aufgenommen und stadträumliche Qualitäten geschaffen. Der Y-förmige Baukörper bildet einen großen Vorplatz an der Taborstraße und eine städtebauliche Aufweitung der Leystraße. Dadurch sind die jeweiligen Haupt- und Nebeneingänge klar ablesbar. Die dreiarmig strukturierte Anordnung des großen Baukörpers soll den Kindern die Orientierung erleichtern. In diesen drei Gebäudearmen, den „Blütenblättern“, sind die Bildungsbereiche untergebracht. Sie sind durch die gemeinschaftlich genutzten Funktionen, dem „Stiel“, miteinander verwoben. Der Vorteil dieser Baukörperform sind kurze Erschließungswege sowie eine einfache Orientierung.

PREVERA Lösung

Im Rahmen des Projektes „Campus plus“ werden insgesamt 14 Standorte realisiert. Das planungs- und baubegleitende PREVERA Raumbuch wurde bereits beim Pilotprojekt und bisher 5 weiteren „Campus plus“-Projekten eingesetzt. Dabei wurden Raumtypen definiert, um sie auf weitere Bildungscampus-Projekte zu übertragen. Diese Übertragung wurde auch beim Bildungscampus Nordbahnhof erfolgreich durchgeführt. Die Definition der Ausstattung pro Raumtyp unterstützt die Bedarfsermittlung. Die Raumdaten werden von allen Beteiligten laufend fortgeschrieben und liegen in elektronischer Form für die weitere Verwendung durch den zukünftigen PPP-Auftragnehmer vor.